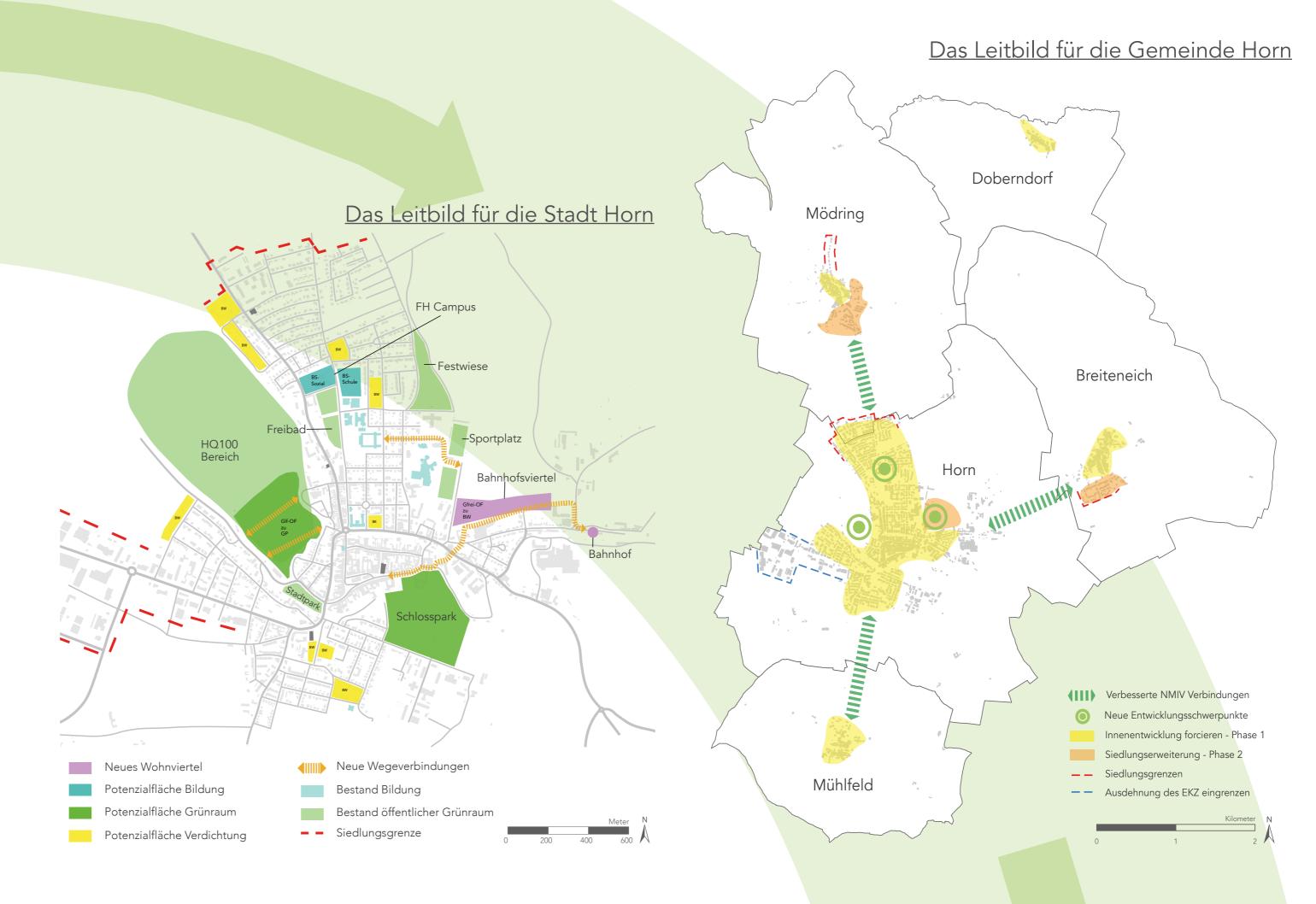


Verbesserung der Nahversorgung

Attraktivierung des Grünraums

Strukturelle Entwicklung





Hinter dem Projekt "Horn denkt weiter" steht ein Konzept, das in seiner Gesamtheit dazu beitragen soll, dass die Gemeinde Horn bis ins Jahr 2030 ein regionaler Pionier der Nachhaltigkeit wird. Für uns bedeutet Nachhaltigkeit jedoch nicht nur das erzwungene und auferlegte Energiesparen etc., sondern auch ein langfristiges und eigenständiges Umdenken im Bewusstsein der BürgerInnen. Der Grundsatz der Nachhaltigkeit und die von uns definierten sechs Oberziele für die zukünftige Entwicklung ziehen sich wie ein roter Faden durch das gesamte Projekt "Horn denkt weiter".

Das Leitbild sieht in der Siedlungsentwicklung besonders eine forcierte Innenentwicklung und genau definierte Siedlungsgrenzen vor. Durch verbesserte Wege und ein dichtes Netz an e-Bike Stationen soll vor allem der Radverkehr gefördert werden und das Umsteigen vom Auto erleichtern.

In der Stadt Horn haben wir drei besondere Entwicklungsschwerpunkte gesetzt, die als Wohnviertel, FH und HQ-Bereich ihren Weg in die Leitprojekte gefunden haben.

Leitprojekt 1 heißt "Horn denkt jung", weil wir besonders bei der jungen Generati<mark>on die C</mark>hance sehen den Gedanken der Nachhaltigkeit zu verwurzeln. Mit der Ansiedlung einer Fachhochschule gehen wir von weniger Abzug nach Wien aus und wollen diesen im neuen Wohnviertel nahe des Bahnhofs modernen und lebenswerten Wohnraum bieten.

Mit Leitprojekt 2 - "Horn denkt grün" wollen wir eine grünere Zukunft für die Gemeinde schaffen. Einerseits mit mehr nutzbarem öffentlichen Grünraum, wie dem HQ-Bereich und andererseits durch eine grüne Energiewende, die sich durch den Energiefahrplan bis 2030 durchgesetzt haben soll.

Horn denkt weiter

Horn denkt grün (HQ-Bereich & Energiefahrplan)

Neugestaltung Überflutungsbereich Taffa (HQ-Bereich):

- Statt derzeitiger Barrierewirkung: schnelle Verbindung von Nord nach West mittels Durchwegung und e-Bikes
- Mehr Aufenthaltsqualität durch Spiel- und Sportplätze, Hochseilklettergarten und Mäandrierung der Taffa
- Solarblume als Andenken an "Horn denkt weiter"



Energiefahrplan:

- Soll Horn bis 2030 in eine nachhaltige Energiezukunft führen
- Alle weiteren Maßnahmen von "Horn denkt weiter" verfolgen dieses Ziel
- "Fördertag": Horn stellt die schon bestehenden Forderungen vor und hilft den BewohnerInnen bei der Suche, Bewerbung etc.

Energiefahrplan Horn Ausbau erneuerbarer Energieformen Nachhaltige Verkehrsentwicklung Fördertag

Horn denkt jung (Wohnviertel & FH Ansiedelung)

Neues Wohnviertel:

- Auf 4,5 ha entstehen 150 Wohneinheiten
- Entspricht allen Grundsätzen der Nachhaltigkeit
- In Bahnhofsnähe und mit eigenem Mobilitätskonzept
- Kurze tägliche Wege durch Erdgeschoßnutzung und eigener Kindergartengruppe
- Nach dem Beispiel Neugrüen in Mellingen (Schweiz)

Neue Fachhochschule:

• Gliedert sind in bestehenden Bildungscampus ein

Die zwei Leitprojekte

- Schwerpunkte in Nachhaltigkeit und Gesundheit
- Nachnutzung des Canisiusheims
- Soll Abzug nach Wien und an andere Bildungsstandorte verringern
- Belebung der Innenstadt durch StudentInnen



Das Projekt "Horn denkt weiter" wurde im Rahmen des PR 280.109 Räumliche Entwicklung Horn_2030 im 5. Semester des Bachelorstudiengangs Raumplanung und Raumordnung erstellt.

Effiziente und nachhaltige Energieversorgung

